

Thalwil, Schweiz, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Stadtstaat Zürich / protestantisch.
Heute ist Thalwil eine Gemeinde im Bezirk Horgen,
Kanton Zürich, Schweizerische Eidgenossenschaft.

Aus Thalwil:

Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.

-1597 Elsbetha Widmer / aus Thalwil. Verbrannt
Verfahren wegen Hexerei.
Die Beschuldigte legte gütliches und peinliches
(unter der Folter) Geständnis ab.
Ungefähr im Jahr 1592 erschien ihr der Teufel und fragte sie,
ob sie eines ihrer Kinder ermordet habe.
Vor dem Erscheinen des Teufels erstickte ihr ein Kind unter
der Decke in der Wiege.
Der Teufel verlangte von ihr, Gott zu verleugnen und ihm
zu folgen.
Sie zögerte zunächst, stimmte dann aber zu.
Das Geld des Teufels verwandelte sich bei ihr in Unrat.
Es kam dann zum Verkehr mit dem Teufel in den Weinbergen.
Ca. 6 Wochen später wünschte der Teufel wieder Verkehr,
konnte ihn jedoch nicht vollziehen.
Ein Geständnis hinsichtlich Machen von Unwetter und
Schadenszauber am Vieh lehnte die Beschuldigte ab.
Das Gericht zu Zürich fällte am 13. August 1597 das Urteil:
Tod auf dem Scheiterhaufen.
(Letsch, Walter: Hexen am Zürichsee, S. 94,
Sigg, Otto: Hexenprozesse, S. 97-98)

Quellen:

-Letsch, Walter:
Hexen am Zürichsee und anderswo
In: Küssnachter Jahrheft 2015
Aus Küssnachts Geschichte und Gegenwart
55. Jahrgang
Herausgegeben vom Verein für Ortsgeschichte
Küssnacht

-Sigg, Otto:
Hexenprozesse mit Todesurteil.
Justizmorde der Zunftstadt Zürich
Eigenverlag Otto Sigg
1. Auflage, November 2012

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com